

TOP 2

# Kommunale Wärmeplanung: Weiteres Vorgehen

# Maßnahmen

1. Vorstudien für Fernwärmeeignungsgebiete
2. Transformationsplan Stadtwerke
- 3. Ausbau des Kommunikationsmanagements Wärmewende**
4. Stromnetz Kapazitäten
5. Informationsveranstaltung Wärmewende
6. Sanierungssteckbriefe Musterhäuser
7. Energieberatung vor Ort ausbauen
8. Machbarkeitsstudien zum Ausbau der Wärmenetzgebiete
9. Verpflichtende Wärmeversorgungskonzepte für Neubaugebiete

# Vorschläge

Aktionen und Vorgehen, um Bürger\*innen in die Wärmeplanung einzubeziehen:

- Flyer zu entwickeln und in die Briefkästen zu werfen
- Mit der Rheinpfalz ausmachen, alle zwei Wochen zu berichten über die Entwicklungen und so das Thema immer neu auf die Tagesordnung zu setzen
- das Klimaschutzmanagement und das Klimabündnis hatten ja einen Abend zum Thema Bauen im Bestand angeboten. Ich könnte mir hier eine weitere Zusammenarbeit und einen Abend vorstellen
- das Klimabündnis hatte einen Infotag angeboten zum Thema Solarwende und Balkonmodule, der sehr intensiv besucht wurde. Dies könnte auch für die Wärmewende angeboten werden.

# Vorschläge

Idee des Jugendkomitees:

- es ist besonders wichtig ist, Jugendliche und junge Erwachsene – und damit die nächste Generation von Immobilieneigentümern in Bad Dürkheim – besser zu erreichen.
- ein oder mehrere kurze Informationsvideos erstellen und diese über Social-Media-Kanäle zu verbreiten. Dieser Ansatz entspricht Maßnahme 3 des Kommunalen Wärmeplans. Themen könnten nachhaltiges Heizen sowie allgemein Tipps für einen umwelt- und ressourcenschonenden Alltag sein.
- Da Studien zeigen, dass über die Hälfte der Bevölkerung ab 14 Jahren regelmäßig Social Media nutzt, halten wir diesen Weg für besonders geeignet.